

Beiblatt zu den Ausbildungsunterlagen – Information über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Schulanmeldung im BSZ für Elektrotechnik Dresden gemäß Artikel 13 DSGVO

Angaben zum Verantwortlichen

Kontaktdaten der Schule:

Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik; Strehleener Platz 2, 01219 Dresden
Telefon: 0351 4735-201, E-Mail: bszet@bszet.de, Internet: www.bszet.de

Kontaktdaten des Schulleiters:

Herr Steffen Palowsky, Telefon: 0351 4735-201, E-Mail: bszet@bszet.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herr Dr. Uwe Leichsenring, Strehleener Platz 2, 01219 Dresden
Telefon: 0351 4735-221, E-Mail: uwe.leichsenring@bszet.de

Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO

Das Berufliche Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden (BSZ ET) hat die gesellschaftliche Aufgabe, Aus- und Weiterbildungen an den Schularten Berufsschule, Berufliches Gymnasium und Fachschule anzubieten und durchzuführen. Diese Aufgabe liegt gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO im öffentlichen Interesse. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung dieses gesellschaftlichen Auftrags erforderlich und rechtmäßig.

Die dafür erforderliche Rechtsgrundlage gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO bilden das Schulgesetz des Freistaates Sachsen, die Berufsschulordnung des Freistaates Sachsen, die Schulordnung für das Berufliche Gymnasium im Freistaat Sachsen und die Schulordnung für die Fachschule im Freistaat Sachsen. Die Belange des Datenschutzes am BSZ ET werden zusätzlich durch die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über den Datenschutz beim Umgang mit personenbezogenen Daten an Schulen abgebildet.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist somit gesetzlich vorgeschrieben. Betroffene sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung ist eine Aus- oder Weiterbildung am BSZ ET nicht möglich.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO

Aus- und Weiterbildungen am BSZ ET sind für die Schülerinnen und Schüler kostenlos. Die notwendigen finanziellen Mittel werden durch den Freistaat Sachsen und den Schulträger in Form der Landeshauptstadt Dresden bereitgestellt. Das BSZ ET ist in das staatliche Schulsystem des Freistaates Sachsen eingebunden. Entsprechend besteht für das BSZ ET die Pflicht, die vom Schulträger sowie von den Schulaufsichtsbehörden sowie von aus- und weiterbildungsfördernden Organisationen und Einrichtungen geforderten Informationen über schulorganisatorische und Verwaltungssachverhalte in der verlangten Form bereitzustellen. In diesem Zusammenhang kann es – soweit angewiesen – auch zur Übermittlung von personenbezogenen Daten an die genannten Behörden und Organisationen kommen.

Absicht des BSZ ET gemäß Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Personenbezogene Daten werden durch das BSZ ET nur in begründeten Ausnahmefällen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn die Europäische Union für ein bestimmtes Projekt Fördermittel bereitstellt, deren Abrechnung auch die Angabe personenbezogener Informationen erfordert. Und das ist zum Beispiel weiterhin der Fall, wenn Projekte des Schüleraustauschs mit anderen Staaten innerhalb und außerhalb der Europäischen Union durchgeführt und abgerechnet werden. Die teilnehmenden Personen bzw. Schülerinnen und Schüler geben für die Teilnahme an den jeweiligen Projekten freiwillig ihr Einverständnis ab. Dieses Einverständnis entspricht der freiwilligen Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Erwägungsgrund 32 DSGVO bzw. Artikel 4 Nummer 11 und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO. Über eventuell im betreffenden Drittland bestehende Risiken einer Datenübermittlung wird im Vorfeld informiert.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe a) DSGVO gespeichert werden

Alle Aufbewahrungsfristen am BSZ ET richten sich nach den durch Gesetze und Verordnungen festgelegten und vom Schulträger in Form der Landeshauptstadt Dresden mitgeteilten Vorgaben inklusive der Vorgaben für die Archivierung. Zu verweisen ist auch auf die Verwaltungsvorschrift des Staatsministeriums für Kultus über Aufbewahrung und Aussonderung schulischer Unterlagen in ihrer aktuellen Version.

Betroffenenrechte gemäß DSGVO Artikel 15 und folgende

Die von der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten am BSZ ET betroffenen Personen haben folgende Rechte:

- a) das Recht auf Auskunft, ob von der Schule personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 15 DSGVO),
- b) das Recht, von der Schule unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- c) das Recht, von der Schule u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise wenn diese nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 DSGVO),
- d) das Recht, von der Schule u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- e) das Recht, von der Schule u. U. die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Schule bereitgestellt hat, zu erhalten (Artikel 20 DSGVO),
- f) das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung seiner betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen (Artikel 21 DSGVO) und
- g) das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Entsprechende Anträge sind an die Schule zu richten. Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Schule, bei dem für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.